

## „Shop ‘til you drop“ Einkaufsparadies Chicago

### Prächtige Malls, schicke Designer-Boutiquen und jede Menge Schnäppchen

Shopping in den USA ist in. Viele Besucher nehmen auf eine Reise ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten eine Einkaufsliste mit, da sie dort nach wie vor zahlreiche Waren, zum Beispiel Kleidungsstücke, zu günstigeren Preisen als zuhause kaufen können. Auch findet man nicht selten Hersteller, die man hierzulande vergeblich in den Geschäften sucht. Bei Shoppern besonders hoch im Kurs steht traditionell Chicago. Die enorm große Anzahl und Vielfalt an Geschäften und Einkaufszentren hat den Ruf der Millionenmetropole am Michigansee als Shopping-Paradies begründet.

Die vornehmste Einkaufsstraße in der Stadt ist die North Michigan Avenue, die unter ihrem Spitznamen **Magnificent Mile** berühmt geworden ist. Vier Einkaufszentren und rund 460 Geschäfte, darunter Edel-Marken wie Cartier oder Tiffany, sind dort vertreten. 22 Millionen Menschen kommen pro Jahr hierher und haben allein im Jahr 2002 für etwa 1,75 Milliarden US-Dollar eingekauft. Wer vom Shopping-Bummel Hunger bekommt, kann sich in einem der 275 Restaurants entlang der Magnificent Mile stärken. Einige der besten kulinarischen Adressen der Stadt wie The Signature Room im 95. Stockwerk des Hancock Center, Spiaggia oder Tru stehen zur Auswahl. [www.themagnificentmile.com](http://www.themagnificentmile.com)

Chicagos zweite bekannte Einkaufsstraße ist **State Street** und wird im Volksmund „That Great Street“ genannt. Schnäppchenjäger kommen gerne, um Geschäften wie Old Navy, Payless Shoe Sorce oder T.J. Maxx ihren Besuch abzustatten. Ebenfalls an der State Street steht das vornehme **Marshall Field’s**. Das siebenstöckige Gebäude ist das älteste Kaufhaus der Welt. Speziell für Gäste aus dem Ausland gibt es ein Besucherzentrum, in dem man Nützliches wie Umrechnungstabellen oder Rabatt-Gutscheine erhält. Ein weiteres Kaufhaus steht gegenüber von Marshall Field’s, das **Carson Pirie Scott**, dessen prächtiges Gebäude von dem berühmten Architekten Louis Sullivan stammt.

Mehr als 70 exklusive Boutiquen säumen die **Oak Street**. Die Querstraße zur Magnificent Mile bietet europäische Mode aus Paris, London und Mailand. Vertreten sind hier Designer wie Giorgio Armani, Prada, Hino & Malee und Sonia Rykiel.

### Oase fürs Weihnachtssopping

Einen besonderen Service für Shopper in der Vorweihnachtszeit bietet das **Holiday Hospitality Center** im Foyer des Chicago Theatre. Wer hier hinkommt, kann bei entspannender Musik und kostenlosen Getränken durchatmen, den Füßen eine Pause gönnen, neue Kräfte sammeln und sich Geschenke einpacken lassen, bevor es in die nächste Einkaufsrunde geht.

### Shopping & Golf

Eines der größten Einkaufszentren der Welt befindet sich in Chicagos Vorort Schaumburg. 27 Millionen Menschen besuchen alljährlich die 285 Geschäfte in der **Woodfield Mall**, die man vom Stadtzentrum aus gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen kann. Wer mit dem Auto unterwegs ist, kann Shoppen mit Golfen kombinieren, da die beiden 18-Loch-Kurse des Indian Lakes Resort nur eine Viertelstunde entfernt sind. [www.gowoodfieldmall.com](http://www.gowoodfieldmall.com)

### Bis zu 60 Prozent Rabatt

Freunde des Outlet-Shoppings, dem Einkaufen von Waren ab Fabrik zu vergünstigten Preisen, kommen in **Gurnee Mills** voll auf ihre Kosten. Inmitten von Chicagoland vor den Toren der Stadt gelegen, befinden sich die Läden von über 220 Markenherstellern unter einem Dach. Nicht selten bieten sie ihren Kunden einen Nachlass von bis zu 60 Prozent gegenüber den regulären Preisen. Neben den Geschäften gehören zu Gurnee Mills auch viele Restaurants und Cafés sowie ein Kinokomplex. [www.gurneemillsmall.com](http://www.gurneemillsmall.com)

Auskünfte zu Shopping und Sehenswürdigkeiten in Chicago erteilt das Fremdenverkehrsbüro Chicago & Illinois, Scheidswaldstraße 73, 60385 Frankfurt am Main, Telefon 069 – 255 38 280, Fax 255 38 100, [www.gochicago.com](http://www.gochicago.com).